SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

AUS DEM INHALT

Info Volksschule
Seite 2

Info Gemeindearzt / Abfallmythos - BAV Wels-Land
Seite 3

Verlorene Reisedokumente / Zoll App
Seite 4

Genussbuch Wels-Land / Felix Familia
Seite 5

Schuldnerberatung OÖ / Schulbeginn- Veranstaltungshilfe
Seite 6

Elterntelefon 142 / Gute Fahrt
Seite 7

Sicherheitstipps für die Urlaubszeit
Seite 8

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
Seite 9

Familien am Ball!
Seite 10

Landlust - MV Sipbachzell
Seite 11

Die Volksschule feierte den Schulschluss mit einem Lesefest!

mehr auf Seite 2!

22. Juli 2013
• Folge 5

Lesefest - Volksschule

Zum Abschluss des Schuljahres 2012/2013 feierte die Volksschule Sipbachzell als Leseprojektschule am 29.Juni im Turnsaal ein Lesefest.

Die Schülerinnen und Schüler entführten die Gäste in die geheimnisvolle Lesewelt mit dem Theaterstück „Der wahre Schatz“ und zeigten ihre Lesekompetenz in verschiedenen Darbietungen.

Die Kinder der 1.Klassen trugen ABC-Gedichte vor. Hexe Lilli ließen die Zweitklasser lebendig werden. Zu Klängen von Indianertrommeln lasen die Schüler der 3.Klassen ein Indianermärchen vor.

Beim Ratespiel „1,2 oder 3 - Schüler gegen Eltern“, mussten die Schüler der 4.Klasse beim Vortragen von Sachtexten ihre Lesekompetenz beweisen.

Im Anschluss bedankten sich alle Schüler bei den Lesepatinnen, die uns die letzten zwei Jahre jeden Freitag bei der Leseerziehung unterstützt haben, für ihren großartigen Einsatz mit einem Blumenstrauß.

Der Nachmittag klang bei einem Buffet, das die Eltern ausrichteten, gemütlich aus.

Bei der Aktion „Lesezeichen“ konnten unsere Gäste eine Buchpatenschaft übernehmen und ein Buch für die Schulbibliothek ankaufen.
Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über das neue „Lesefutter“ in Form von **300** neuen Büchern.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, die mit Lesepaketen zu Sachthemen einen wichtigen und großzügigen Beitrag zur Leseerziehung geleistet haben.

Danke an Herrn Bürgermeister Heinrich Striegl, den Kulturverein Sipbachzell, die Raiffeisenbank Sipbachzell, die Firma Silbergrau Consulting, die Gärtnerei Santner und die Bäckerei Penzenstadler .

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

„Känguru der Mathematik“ - Volksschule

Beim internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ beteiligten sich auch heuer wieder die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Sipbachzell erfolgreich.

Lukas Rathmair, Schüler der 4.Klasse, erreichte einen großartigen Erfolg. In seiner Kategorie Ecolier wurde er **Landessieger von Oberösterreich.**

Bei der Siegerehrung in Linz wurde er von Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer für seine hervorragende Leistung geehrt.

Wir sind stolz auf Lukas und gratulieren recht herzlich!

Informationen Gemeindearzt Dr. Hubner

Liebe SipbachzellerInnen !

Bitte merken Sie sich unseren Urlaubstermin vor:

Montag, 26.08.2013 bis Freitag 06.09.2013

Vertretung : Dr. Schmidinger Sattledt
An Wochenenden erreichen Sie einen Arzt über Ärztenotdienst Tel. 141

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und gute Erholung !

Ihre
Familie Dr. Hubner

Abfallmythos Nr. 1 - BAV Wels-Land

„Es wird eh wieder alles zusammengeworfen“

Das ist eine beliebte Ausrede von Personen, die mit gutem Gewissen keine Abfalltrennung betreiben wollen.

Die Aussage ist aber definitiv falsch! Getrennt gesammelte Abfälle werden auch getrennt verwertet!

So kommt das Altpapier aus dem Bezirk Wels-Land großteils nach Steyrermühl zur Firma UPM Kymmene und wird wieder zu Zeitungen und Broschüren.

Altglas wird in Kremsmünster bei der Firma Vetropack eingeschmolzen. Ohne Qualitätseinbußen können dort neue Flaschen erzeugt werden, zusätzlich wird auch noch Energie eingespart.

Kunststoff- und Metallverpackungen gehen vorerst nach Hörsching in eine große Sortieranlage und danach zu ca. 45% in die stoffliche Verwertung.

Altmetall ist ein begehrter Rohstoff, denn auch hier bedeutet Wiederverwertung geringere Kosten und weniger Energieverbrauch.

Kleine und verschmutzte Kunststoffverpackungen ersetzen in energieintensiven Betrieben fossile Brennstoffe.

Auch Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff und wird zu Kompost weiterverarbeitet.

Es bleibt also letztendlich nur der Restabfall zur Entsorgung in der Welser Abfallverbrennungsanlage übrig.

Informationen zur richtigen Abfalltrennung und –entsorgung gibt es am Misttelefon 07242/54060 und auf www.umweltprofis.at/wels-land

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen.

Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Alles zu Zollfragen via Zoll App

Die "Zoll-App" informiert Sie rasch und bequem über die gängigsten Zollfragen des Alltags.

Gratis downloadbar im jeweiligen Smartphone-Store: "Play Store" oder "iTunes".

Ob Pflanzen, Muscheln, Lederwaren, Zigaretten, Spirituosen oder manchmal sogar ein exotisches Tier – nicht alle gut gemeinten Urlaubsmitbringsel dürfen nach Österreich eingeführt werden. In vielen Fällen verstoßen die Reisenden sogar gegen geltendes Recht. Denn Unwissenheit schützt nicht vor Strafen, die durch Verstöße gegen Zollbestimmungen verursacht werden.

Um Urlauber vor Urlaubsantritt umfangreich über die geltenden Zollbestimmungen zu informieren, hat das Finanzministerium erstmals eine "Zoll-App" entwickelt. Freimengen von Tabakwaren, Freigrenzen von Spirituosen, welche Tiere und Pflanzen sind artgeschützt und wann mache ich mich der Produktpiraterie strafbar. Alle diese Informationen können mit der Zoll App rasch abgefragt werden.

Eine interessante Information für die User: **Bei der Nutzung der App im Ausland fallen keine Roaming Gebühren an**, da die Nutzung der gespeicherten Inhalte keiner Datenverbindung bedarf.

Mehr Informationen zum Themenbereich Reise und Zoll erhalten Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at > Zoll > Reise.

Genussbuch Wels-Land

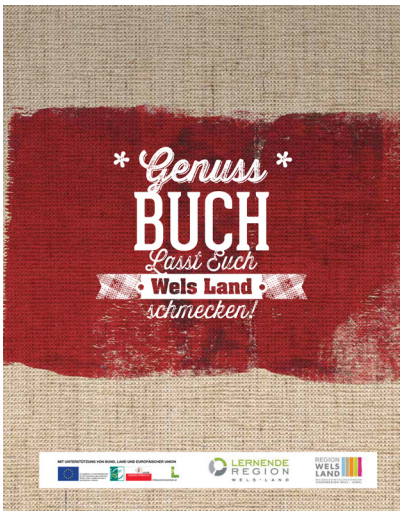
Lasst euch Wels Land schmecken!

Genießen mit regionalen Lebensmitteln –
demnächst hoffentlich auch in Ihrer Küche!

Ausgangspunkt für das „Genussbuch“ war eine Initiative der regionalen Direktvermarkter für eine ordentliche Aufbereitung des Angebotes und die rege Nachfrage von Kunden, wo die regionalen Köstlichkeiten zu haben sind.

LEWEL setzte sich das Ziel, dem Buch eine kundenfreundliche und erfrischende Aufmachung zu verleihen. Im Auftrag von LEWEL setzte die Q2 Werbeagentur das Vorhaben wunderbar um!

Das feine Büchlein umfasst Rezepte für regionale Schmankerl und eine Übersicht der teilnehmenden Direktvermarkter, abgerundet durch Statements engagierter Personen aus Wels und Wels-Land.
Die Fotos und Illustrationen stammen aus den Aktionsmonaten „Wir ernten was wir säen – Miteinander in der Vielfalt“, dem Jugend-Medien-Projekt „Jugend kocht!“ und dem Kreativprojekt „Schulatelier am Bauernhof“, jeweils Projekte der Leaderregion Wels Land mit den Partnern mkh°, Putti-Hof, Hauptschule Steinerkirchen, Bezirksbauernkammer Wels, Agrarbildungszentrum Lambach und Netzwerk Lernende Region Wels Land.



Ab August können Sie das „Genussbuch“ auf Nachfrage, mit Selbstabholung und für eine Spende in der LEWEL-Geschäftsstelle (www.regionwelsland.at), bei den LEWEL-Mitgliedsgemeinden und den gelisteten Direktvermarktern in Wels und Wels-Land beziehen.

Felix Familia

Landesfamilienpreis "Felix Familia" - damit es Familien leichter haben!

Unzählige Menschen in unserem Land setzen sich für die Familien, deren Leistungen und Werte ein. Dieses Jahr sollen wieder Einzelpersonen und Vereine ausgezeichnet werden, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Oberösterreich ein familienfreundliches Land ist.

Wenn Sie Projekte und Initiativen entwickelt haben, um Familien in unserem Bundesland zu unterstützen, dann reichen Sie diese beim "Felix Familia 2013" ein.

Nähere Informationen finden Sie auf:

www.familienkarte.at

Schuldnerberatung OÖ

Lebensmittel, Miete, Betriebskosten, Kreditraten, Benzin… das Leben kostet viel Geld und finanzielle Probleme können jeden treffen. Die Schuldnerberatung OÖ bietet seit mehr als 20 Jahren kostenfrei Beratung für Privatpersonen in Oberösterreich an.

Lösungsorientiert
Wir erarbeiten mit Ihnen einen Überblick über Ihre finanzielle Lage (Schulden, Einnahmen/ Ausgaben…) und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen zur Entschuldung.

Professionell
Wir sind ein seriöser Partner für Schuldner sowie Gläubiger. Wir führen das Gütesiegel „staatlich anerkannte Schuldenberatung“, zudem sind wir ISO-zertifiziert.

Vertraulich und diskret
Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Wir sind zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet.

SCHULDNER Beratung OBERÖSTERREICH

Kostenfrei
Die Angebote der Schuldnerberatung OÖ werden aus Mitteln des Sozialressorts von LH-Stv. Josef Ackerl finanziert und sind daher für KonsumentInnen kostenfrei.

Terminvereinbarung
für persönliche Beratungsgespräche unter
07242/77 55 1

Schuldnerberatung OÖ
Bahnhofstraße 13,
4600 Wels
ooe.schuldnerberatung.at

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und als Download unter: www.familienkarte.at/Förderungen.

FAMILIENREFERAT

Elterntelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.

An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.

Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Gute Fahrt

Führerschein weg -
wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun in Wels und Vöcklabruck. Unsere Kursleiterin, Frau Mag. Monika Putz, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt.

Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Regelmäßig Kurse in:

WELS: Fahrschule Oliver, Grünbachstr 2, 4600 Wels

Vöcklabruck: Rotes Kreuz, Dr. Wilhelm-Bock-Straße 1a, 4840 Vöcklabruck

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800/800 118 (bis 21.00 Uhr) oder www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at

GUTE FAHRT

Kreuzstraße 4,
4040 Linz

www.gutefahrt.at
kontakt@gutefahrt.at
Tel.:0732/908308-0
Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 8.00 bis 21.00 Uhr

Sicherheitstipps für die Urlaubszeit

Urlaubszeit: Geben Sie Einbrechern und Dieben keine Chance!

Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen wichtige Tipps, wie Sie Diebstählen, Betrug und Einbrüchen vorbeugen können.

Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch
Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eignen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock. Leider gibt es keinen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche, jedoch gibt es sehr gute Methoden und Techniken, die es Einbrechern schwerer machen.

Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchsschutz bieten. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte.

Wie man Diebe abschreckt:

• Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gesunden Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben.
• Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
• Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.

• Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
• Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
• Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.)

Für weitere Informationen stehen die Spezialisten der Kriminalprävention gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Wenden Sie sich für weitere Tipps an Ihre nächste Polizeidienststelle oder an die Polizei-Servicenummer 059133.

Ein Besuch auf der Homepage unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen.

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Sipbachzeller Feuerwehren starten mit Schulbeginn mit einer Sicherheitsschulung in Kindergarten und Schule.

Die Freiwilligen Feuerwehren stehen für die Freiwilligenarbeit und das Engagement im Ehrenamt. Wir zeichnen uns durch nachhaltige und verantwortungsvolle Jugendarbeit aus.

Mit dem Projekt **„GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR“** wollen die Feuerwehren nun gemeinsam mit Kindergarten und Volksschule den Eigenschutz und das Sicherheitsbewusstsein als Erlebnis zu den Kindern bringen.

„Sicherheit muss für alle Altersgruppen ein wichtiges Thema sein“, sagt Pflichtbereichskommandant Johann Loibingdorfer. Aufbauend auf dem landesweiten Projekt „GEMEINSAM.SICHER. FEUERWEHR“ soll gemeinsam mit Kindergarten und Volksschule begonnen werden, den Kindern die Wichtigkeit von Selbstschutz zu vermitteln und gleichzeitig das Sicherheitsbewusstsein über viele Jahre hinweg ständig zu festigen.

„Wir können als Feuerwehr vor Ort hier einen wesentlichen Beitrag leisten“, sagt Loibingdorfer.

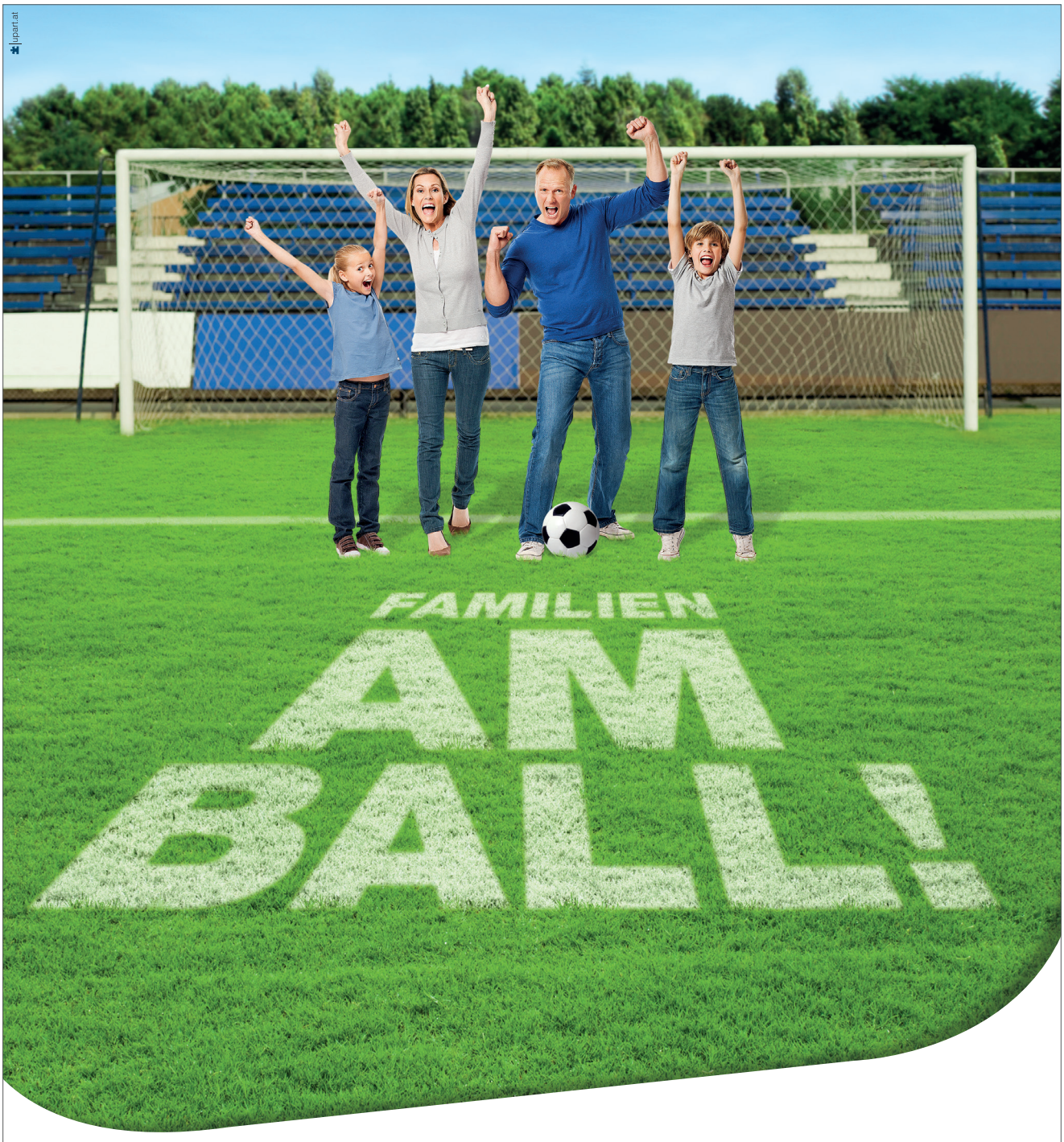
Mit erfahrenen KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen wurde vom Landesfeuerwehrverband ein auf die Lehrplaninhalte und dem Rahmenbildungsplan abgestimmtes Ausbildungskonzept entwickelt.

„Uns ist wichtig, dass sowohl im Kindergarten als auch in den Volksschulen gezielt Wissen und Kenntnisse über die Gefahrenabwehr und das Feuerwehrwesen vermittelt werden kann.“

Mit fertigen und kostenlosen Ausbildungsmaterialien sollen die PädagogInnen in ihrer Bildungsarbeit bestmöglich unterstützt werden.

Diese Hilfe endet aber nicht bei der Ausbildung in den Kindergartengruppen und Schulklassen: „Als Feuerwehr können wir in unserem Paket auch das einmalige Erlebnis Feuerwehr anbieten“, sagt Loibingdorfer.

Somit eröffnen sich dem Kindergarten und der Schule ohne großen Aufwand die neuen Möglichkeiten zum „selber Tun“ und zum „selber Erleben“.



Fußballspiele zum Einzeleintrittspreis **für die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzeleintritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.

Kronen Zeitung www.krone.at

OÖ FUSSBALL VERBAND

LAND OBERÖSTERREICH

OÖ Familienkarte www.familienkarte.at

LANDLUST

Das Trachten-Event im Krapfenhof

Samstag, 17. August 2013 ***ab 19 Uhr***

Die „heißeste" Sommernacht

- ♥ **mit dem STOAHEBN – für Urviecher und Zniacht'l**
- ♥ **Disco Floor mit DJ Chris GOMEZ**
- ♥ **heiße Schnapsbar im Hühnerstall**
- ♥ **Voigas Stimmung im Partystadl**

Eintritt:
8 Euro / bis 21:00 Uhr nur 5 Euro

Mehr Informationen auf ***www.landlust.cc*** *oder* ***Facebook.com: Landlust 2013***

Wir danken unseren Partnern:

Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
August 2013				
Donnerstag	01. August 2013	Senioren-Messe 09:00h		
Donnerstag-Sonntag	01. August 2013-04. August 2013	Bezirksjugendlager	Gewerbepark Ost	FF-Leombach
Sonntag	04. August 2013	Feldmesse und Frühschoppen	Gewerbepark Ost	FF-Leombach
Donnerstag	15. August 2013	Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt		Goldhaubengruppe
Donnerstag	15. August 2013	Wallfahrt nach Adlwang		KMB
Samstag	17. August 2013	Landlust ab 19:00h	Krapfenhof	MV Sipbachzell
Dienstag	20. August 2013	KFB-Messe 09:00h		KFB
Dienstag	27. August 2013	Ausflug		Pensionistenverband
Donnerstag	29. August 2013	Kegeln		Pensionistenverband
Samstag-Samstag	31. August 2013-07. Sept. 2013	Aktivwoche		Seniorenbund
September 2013				
Sonntag	01. Sept. 2013	OM Asphalt-Stockschießen		ASKÖ
Donnerstag	05. Sept. 2013	Senioren-Messe 09:00h		
Freitag	06. Sept. 2013	Pensionistennachmittag	GH Schliessleder	Pensionistenverband
Samstag	07. Sept. 2013	Ausflug		Kameradschaftsbund
Sonntag	08. Sept. 2013	OM Knittelwerfen		VKB
Donnerstag	12. Sept. 2013	Kegeln		Pensionistenverband
Samstag	14. Sept. 2013	Bergmesse mit Pater Klaudius		Alpenverein

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindemitteilung ist der 09. September 2013!

Der Sporthallenplan für das Schuljahr 2013/2014 steht auf der Gemeindehomepage zur Verfügung www.sipbachzell.at Sporthallenbelegung. Anmeldungen für die Benützung der Sporthalle für sportl. Aktivitäten oder Veranstaltungen sind auf der Gemeindehomepage bzw. beim Gemeindeamt möglich (Nutzungsbedingungen beachten).

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 19
e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, **www.sipbachzell.at**